

Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e. V.

Aktion „2011 Eichen für Kaissariani“

Am Sonntag, dem 20. Februar 2011, bot sich in der Athener Gemeinde Kaissariani zu Füßen des Hymettos dem Besucher ein ungewöhnliches Bild:

Eine große, bunte Gruppe von Menschen, an die 500 Personen, hatte sich auf einem ‚Arapis‘ genannten weitläufigen Hügel versammelt, um eine Aktion zu starten, die für Griechenland Vorbildcharakter hat, nämlich eine Baum-Pflanzaktion von 20 000 Eichen!

Wie es zu diesem Ereignis kam, das soll hier summarisch nachgezeichnet werden.

Viele von uns werden sich noch mit Schrecken an die verheerenden Waldbrände in Griechenland im Sommer 2007 erinnern und viele wissen auch, dass der Begriff ‚Naturschutz‘ in weiten Kreisen der griechischen Bevölkerung nicht zum alltäglichen Vokabular gehört. Umso erfreulicher war es da, von der „Freiwilligen Waldschutzgruppe Kaissariani“ [Εθελοντική Δασοπροστασία Δήμου Καισαριανής – ΕΔΔΚ/EDDK] zu hören, die sich schon seit zwei Jahrzehnten erfolgreich der Prävention und Bekämpfung von Waldbränden verschrieben hat. Anlässlich eines Besuchs der ‚Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften e. V.‘ (VDGG) in Athen im September 2007 auf Einladung des Staatspräsidenten Karolos Papoulias gab es, vermittelt von Vera Dimopoulos-Vosikis und Christina Alexopoulou vom ‚Deutschen Kontakt- und Informationszentrum Athen‘ (DKIZ), eine bewegende Begegnung mit dem damaligen Bürgermeister von Kaissariani Spyros Tsokas sowie dem Ansprechpartner der EDDK Vangelis Stogiannis.

Die Präsidentin der VDGG Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk ergriff daraufhin die Initiative und erreichte bei den Mitgliedsgesellschaften, dass von diesen die Idee der Unterstützung und Förderung der Freiwilligen-Gruppe von Kaissariani durch die VDGG uneingeschränkten Zuspruch erfuhr. Es entwickelte sich in kurzer Zeit eine sehr intensive Kooperation zwischen der VDGG in Zusammenarbeit mit Deutsch-Griechischen Gesellschaften und der EDDK mit dem Ergebnis, dass aus Spendengeldern z. B. der ‚Griechenlandhilfe Tübingen‘ (aus der die DGG Tübingen-Reutlingen mit Ulrich Mittag an der Spitze entstanden ist) ein Löschfahrzeug angeschafft werden konnte, dazu kamen die Bereitstellung von Schutzhelmen und weiteres unterschiedliches Ausrüstungsmaterial sowie Angebote zur theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung der Naturschutzgruppe.

Die VDGG unterstützt auch ganz besonders die in Kaissariani in Angriff genommene groß angelegte Aufforstungsaktion, bei der 20 000 Eichensprösslinge mit der griechischen Bezeichnung βελανιδιά [velanidiá; lat. quercus] in diesem Frühjahr gepflanzt werden sollen. So hat sie sich zum Ziel gesetzt, im von der Europäischen Kommission für dieses Jahr ausgerufenen „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ unter dem Motto „2011 Eichen für Kaissariani“ die Pflanzung von 2011 Eichen per Spendenaufruf zu finanzieren. Diese Idee hat eine so große Resonanz gefunden, dass inzwischen diese Zahl weit überschritten ist.

An dem besagten 20. Februar nun wurde gegen Mittag über dem imposanten Häusermeer Athens die Pflanzaktion eingeläutet. Bewaffnet mit Hacke und Schaufel und Eichensprösslingen verteilte sich eine illustre Schar über den weiten Hügel, um zwischen dem Gestein das Stückchen nährenden Boden aufzuspüren, der den zarten Pflanzen das zukünftige Wachstum erlauben soll; denn einmal angegangen und von

Bränden verschont, sollen die ausgewachsenen Eichen 33 Menschen-Generationen lang die Nachkommen erfreuen können.

Mitglieder der EDDK wurden von weiteren Waldschutzorganisationen aus Glyfada, Vari und Voula sowie Vertreterinnen des DKIZ unterstützt, die vor Ort auch Getränke und Snacks bereit hielten. Alles verlief in einer ausgesprochen harmonischen, friedlich-freundschaftlichen und fröhlichen Atmosphäre. Nach der Pflanzaktion hatte der Bürgermeister von Kaissariani Antonis Kambakas zu einem Empfang ins Café der Kommune „Ta Xylina“ eingeladen, in dem eine Reihe von Grußworten übermittelt und Reden verschiedener Funktionsträger gehalten wurde, bis man sich zum guten Schluss zum ausladenden Mittagessen in einem urigen Restaurant in Kaissariani zu einem echten >Symposion< traf. – Bei dieser Gelegenheit wurde von der Präsidentin der VDGG ein sorgfältig zusammengestelltes Buch mit allen Spenderinnen und Spendern der Gemeinde übergeben.

Die unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des griechischen Parlaments Philippos Petsalnikos stehende Veranstaltung wurde eröffnet und durchgeführt im Beisein von Hunderten von Schülerinnen und Schülern der Gemeinde, der Staatssekretärin für Arbeit und Soziales Anna Dalara, des Jugend-Generalsekretärs Jannos Livanos, des Generalsekretärs des griechischen Parlaments Thanos Papaioannou, des Präsidenten der Griechisch-Deutschen Parlamentariergruppe Christos Magoufis, des Botschafters der Bundesrepublik Deutschland Dr. Roland Wegener, der Präsidentin der VDGG Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk, des bereits genannten amtierenden Bürgermeisters von Kaissariani Antonis Kambakas sowie des ebenfalls schon genannten ehemaligen Bürgermeisters Spyros Tsokas und der Ehrenringträgerin der VDGG Vera Dimopoulou-Vosikis vom DKIZ und der Mitorganisatorin der aufwändigen Veranstaltung vor Ort Thyra-Christina Alexopoulou samt Familie. Beteiligte von deutscher Seite waren bei der beeindruckenden Aktion außer dem Botschafter und der Präsidentin der VDGG als Funktionsträger und/oder Spender die stellvertretende Vorsitzende der SPD- Bundestagsfraktion und stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Griechischen Parlamentariergruppe Elke Ferner (MdB), die stellvertretende Vorsitzende der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft in Deutschland (ver.di) Margret Mönig-Raane, die Mitglieder des Vorstands der VDGG Euthymia Graßmann-Gratsia und Dr. Elmar Winters-Ohle, Ehrenringträger der VDGG Professor Dr. Jan Murken nebst Gemahlin Dr. Barbara Murken, der o. g. Ulrich Mittag sowie Dimitris Paraskevopoulos von der DGG Frankfurt am Main.

Im Rahmen eines Beiprogramms am Tag zuvor hatten die interessierten Teilnehmer – insbesondere aus Deutschland – die seltene Gelegenheit, exklusiv durch das Parlament der Hellenen und das Parlamentsgebäude geführt zu werden. – Und am Abend rundete ein zünftiges Abendessen mit Live-Musik in einem Plaka-Restaurant den erlebnisreichen Tag mit Gesang und guter Unterhaltung ab.

Allen Spenderinnen und Spendern und allen an der Vorbereitung und Durchführung dieses hervorragend organisierten Ereignisses Beteiligten – genannt oder nicht genannt - gilt der herzlichste Dank.

Diese Veranstaltung wird allen in bester Erinnerung bleiben – auch unter dem Aspekt, dass dieses wichtige Mosaiksteinchen bürgerlich-sozialen Engagements zahlreiche Nachahmer in Griechenland finden möge.

Elmar Winters-Ohle